

Klaus-Peter Dietel ist Ehrenvorsitzender Marzel Bauer übernahm die Führung der Briefmarkenfreunde Rheingau

Geisenheim. (sf) – Die Briefmarkenfreunde Rheingau haben einen neuen Vorsitzenden und einen Ehrenvorsitzenden: Klaus-Peter Dietel hatte nach 16 Jahren im Amt bei den Neuwahlen zum Vorstand in der jüngsten Jahreshauptversammlung am Montagabend nicht mehr kandidiert und wurde für seine Verdienste um den Verein von der Versammlung einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Sein Nachfolger ist Marzel Bauer, auch er ist in der Vereinsarbeit kein Neuling und war von 1997 bis 2001 Vorsitzender des Schwesternvereins, der Briefmarkenfreunde Eltville. Außerdem wurden bei den Vorstandswahlen Helga Teubner als Kassiererin und Dr. Heinz-Dieter Molitor betätigt. Eberhard Stelzer, bisher stellvertretender Vorsitzender, hat ebenfalls erklärt, nicht erneut zu kandidieren. Für ihn rückt Wolfgang Diehl nach, der dieses Amt schon einmal sieben Jahren lang innegehabt hatte. Eröffnet worden war die harmonische Sitzung mit dem Rechenschaftsbericht des scheidenden Vorsitzenden Klaus-Peter Dietel. „Auch in den Berichtsjahren 2012 und 2013 haben die Briefmarkenfreunde Rheingau mit zwei großen Ausstellungen Bürger in großer Zahl ansprechen können. Anlässe dafür waren die Feier „900 Jahre Weindorf Hallgarten“ und „Tag der Briefmarke“, den wir für den Landesverband in Kiedrich ausgerichtete haben. Den Erfolg der beiden Ausstellungen verdanken wir zu einem großen Teil auch der guten Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ortsvereinen: Dem Verein Weindorf Hallgarten und seinem Vorsitzenden Weser und dem Förderverein Kiedrich und dem Kirchenbauverein mit ihren Vorsitzenden, Frau Linke Diefenbach und Frau Scholl. Dank auch an Kiedrichs Bürgermeister Steinmacher für seine Unterstützung und Herrn Kramer, der uns beim Gestalten unseres Kiedricher Katalogs tatkräftig unterstützt hat“, so Dietel.

Sein Wermutstropfen in dieser Bilanz sei es, dass es nicht gelungen war, neue Mitglieder zu gewinnen: „Erst-



Klaus-Peter Dietel wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt und für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

mal haben wir, altersbedingt, einen Mitgliederschwund zu beklagen. Von 51 ist unsere Mitgliederzahl auf 48 gefallen“. Für die Zukunft des Vereins sei es auch wichtig gewesen, das man für den Eltviller Raum im Haus der Vereine, das aufgelöst worden ist, einen Ersatz im ehemaligen Eltviller Amtsgericht gefunden hatte. Dietel blickte unter anderem auch auf die regelmäßigen Treffen mit Vorträgen und Diskussionsabenden in Geisenheim und Tauschmöglichkeiten in Eltville zurück, die durchweg gut besucht gewesen seien. In den Vorstandssitzungen habe man über Inhalte der Treffen, Zeitpunkt sowie Organisation des Vereins beraten. Außerdem seien aktuell anstehende Fragen per mündlicher Abstimmungen, häufig auch telefonisch, zwischen den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstands entschieden worden.

Zur finanziellen Lage des Vereins, die Kassenwartin Helga Teubner beleuchtete, bemerkte man, dass der Verein

gut aufgestellt sei und es gelungen war, auch die beiden Ausstellungen mit einem Plus abzuschließen.

Klaus-Peter Dietel dankte allen, die es ihm ermöglicht hatten, in den zurückliegenden 16 Jahren die Briefmarkenfreunde Rheingau zu einem in der Region führenden Verein für Sammler zu entwickeln und die Infrastruktur des Vereins auszubauen. „Denn ohne das Engagement einer stattlichen Zahl von Mitstreitern wäre das Erreichte nicht möglich gewesen. Was mich aber besonders stolz macht ist dies: In all den Jahren hat es niemals Zank und Streit im Verein gegeben, haben sich Freundschaften zwischen Mitgliedern herausgebildet“, so der neue Ehrenvorsitzende. Er durfte nicht nur den dank alle Mitglieder und ein Ehrengeschenk zum Abschied entgegen nehmen, außerdem gab es auch eine Auszeichnung für 25-jährige Mitgliedschaft. Ebenso wie für August Karf, Jürgen Weighardt, Peter Block, Dietmar Donner, Dr. Hans-Georg Bialonski, Ulrich Sprick und Günter Schobner. Für 15 Jahre Treue zu den Briefmarkenfreunden Rheingau wurden Björn David und Georg Petry, für zehn Jahre Treue Stefan Weser und Dr. Michaela Wegner-Heck geehrt.



Die Briefmarkenfreunde Rheingau verabschiedeten ihren langjährigen Vorsitzenden Dietel und wählten Marzel Bauer zum neuen Vorsitzenden.